

3. Begründung:

Aus folgenden Gründen konnten/können die unter 2. angegebenen Tiere für den dort aufgeführten Zeitraum der Inanspruchnahme nicht wie in den Anträgen auf gekoppelte Einkommensstützung 2024 angegeben gehalten werden:

Bitte Begründung eintragen:

4. Ich verpflichte mich,

die Tiere nach der Inanspruchnahme wieder in meinem Betrieb zu halten, sofern diese vor dem Ende des Haltungszeitraums (15.08.) endet.

5. Mir ist bekannt, dass

- 5.1 ich den Antrag auf Anerkennung eines Falles höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände innerhalb von 15 Werktagen ab dem Zeitpunkt, zu dem ich hierzu in der Lage bin, schriftlich stellen muss,
- 5.2 ein Antrag auf Anerkennung eines Falles höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände nur zulässig ist, sofern kein Ersatz der Tiere möglich war,
- 5.3 ich darüber hinaus schriftlich versichern muss, dass das verstorbene Tier oder die verstorbenen Tiere nicht ersetzt werden konnte/n,
- 5.4 dem Antrag auf Anerkennung eines Falles höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände schriftliche Nachweise beizufügen sind,
- 5.5 im Falle der Ablehnung meines Antrages für die unter 2. angegebenen Tiere im Jahr 2024 keine Zuwendung gewährt werden kann und bereits geleistete Zahlungen zurückgefordert werden,
- 5.6 im Falle der Ablehnung meines Antrages und schon begonnener Inanspruchnahme für die unter 2. angegebenen Tiere, sofern verstorben, von Amts wegen der Änderungsgrund in meinem Antrag auf gekoppelte Einkommensstützung für das Antragsjahr 2024 angepasst wird
- 5.7 eine Förderung von verstorbenen Tieren in den folgenden Jahren nicht möglich ist.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers/der Antragsteller